

# Windkraft in Österreich

## Die Energie des 21. Jahrhunderts

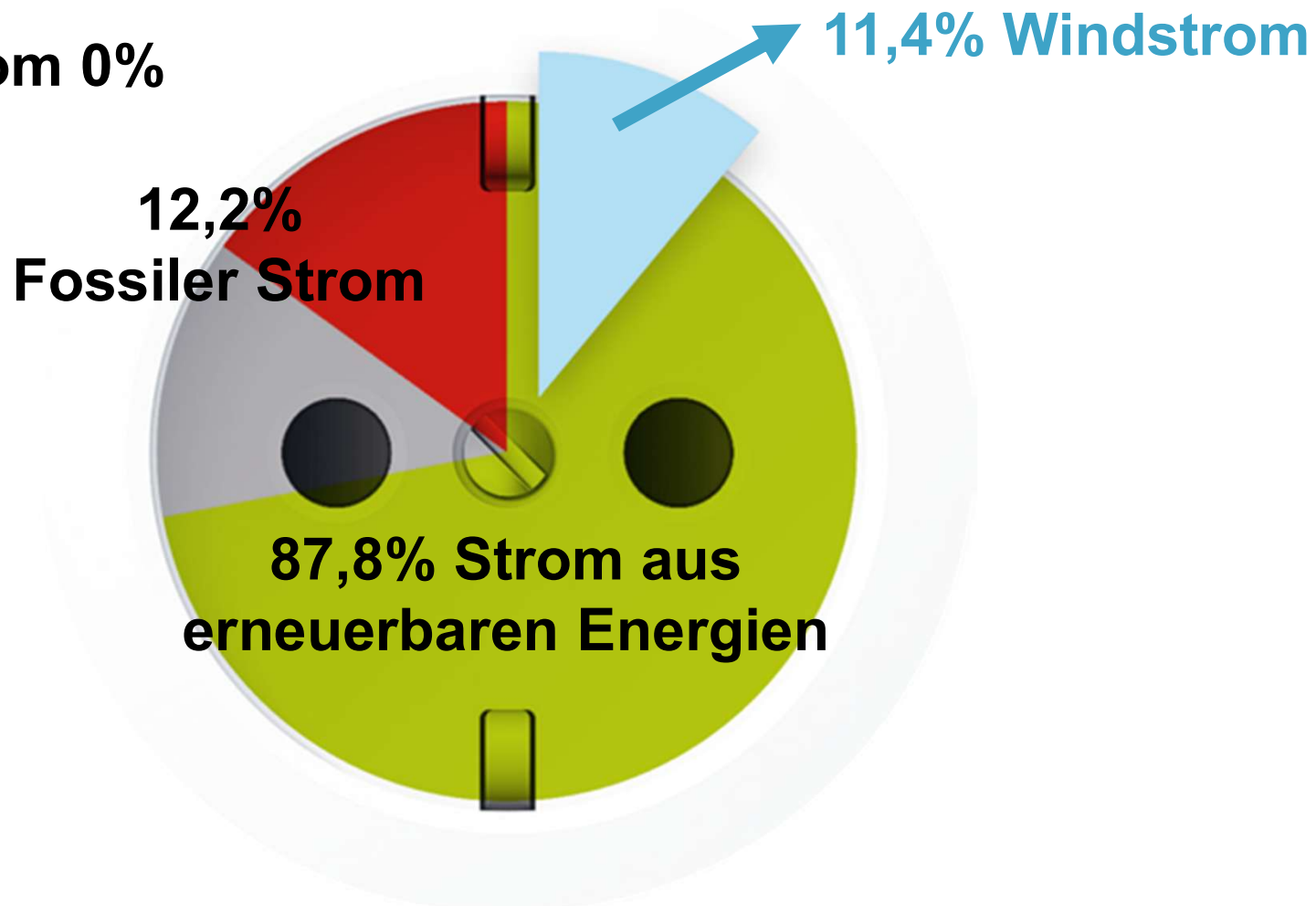
© Jürgen Pletterbauer

[www.igwindkraft.at](http://www.igwindkraft.at)

# Stromerzeugung in Österreich

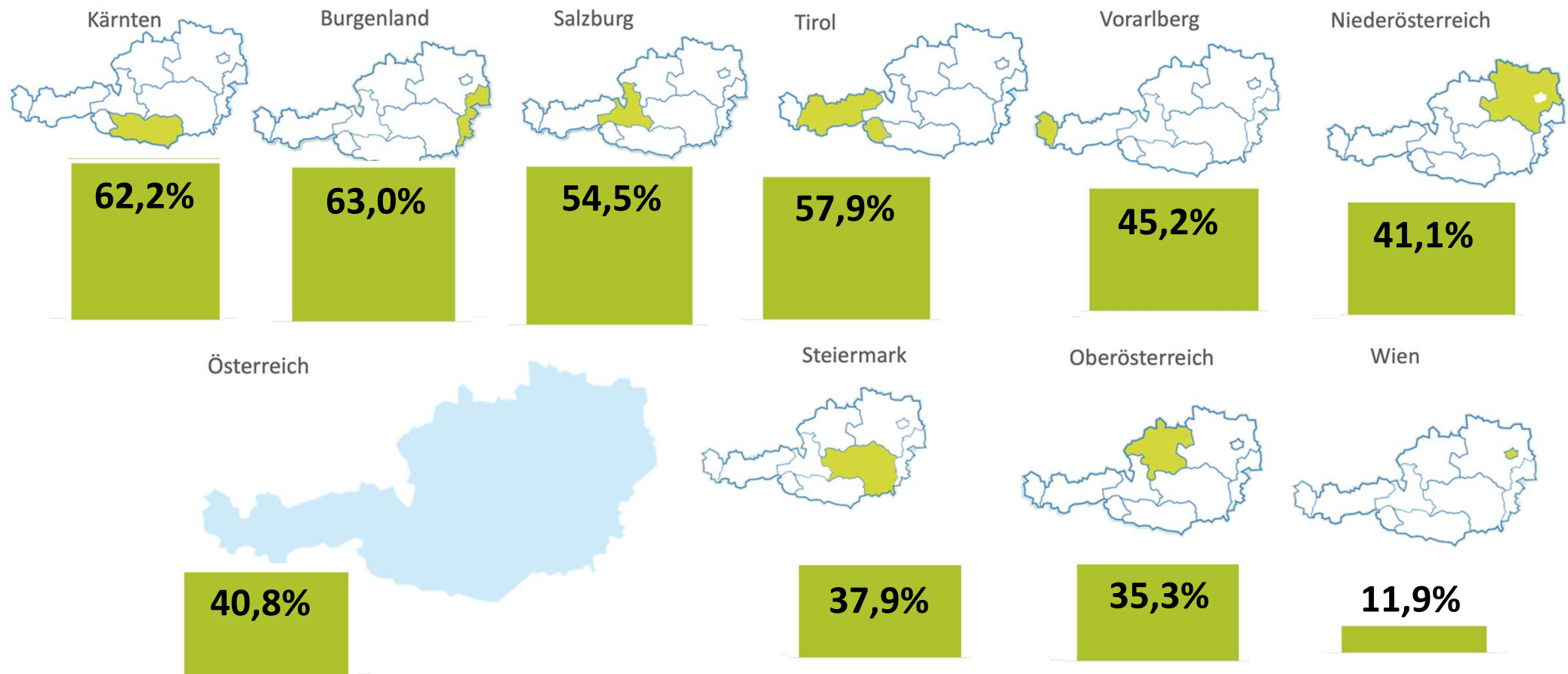
**11,4 % Windstrom (2023)**

**Importstrom 0%**



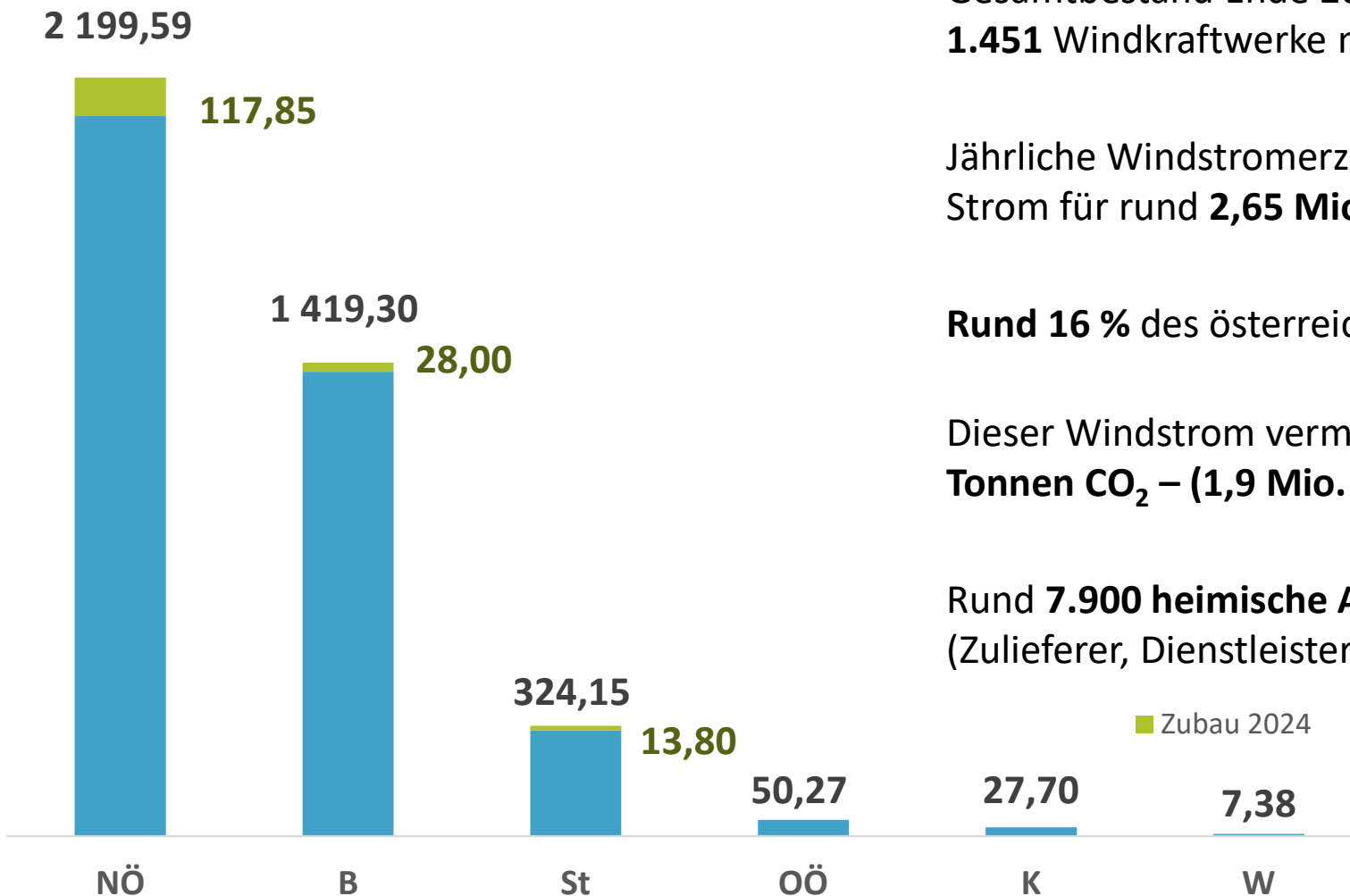
# Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch\* – Bundesländer

**2023**



# Windenergie in Österreich

## Ende 2024 (in Megawatt)



Gesamtbestand Ende 2024:  
**1.451** Windkraftwerke mit **4.028 MW**

Jährliche Windstromerzeugung: **9,3 Mrd. kWh**  
Strom für rund **2,65 Mio. Haushalte**

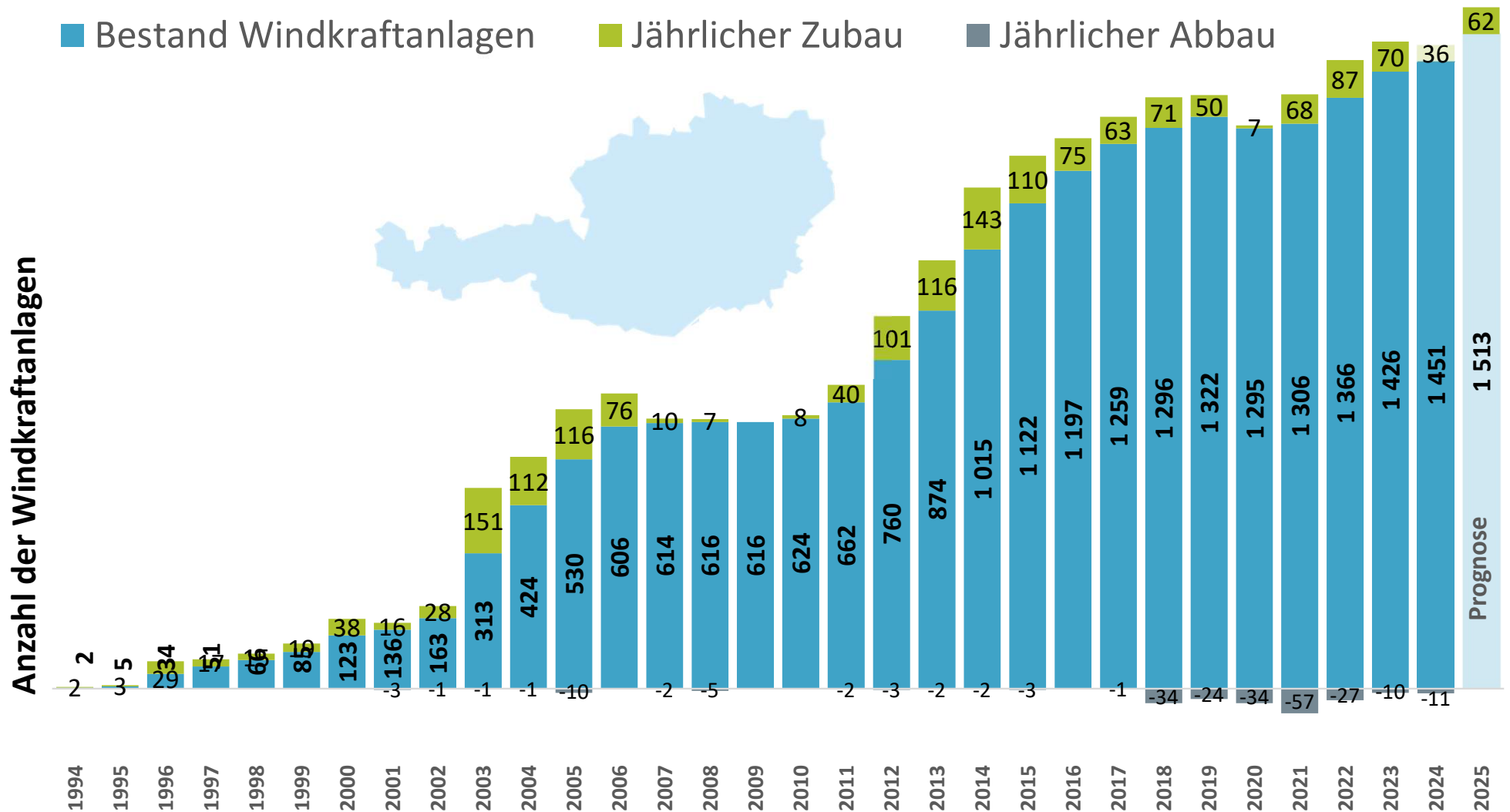
**Rund 16 %** des österreichischen Stromverbrauchs

Dieser Windstrom vermeidet jährlich **4,7 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>** – (**1,9 Mio. Autos**)

Rund **7.900 heimische Arbeitsplätze**  
(Zulieferer, Dienstleister und Betreiber)

# Windkraftanlagen

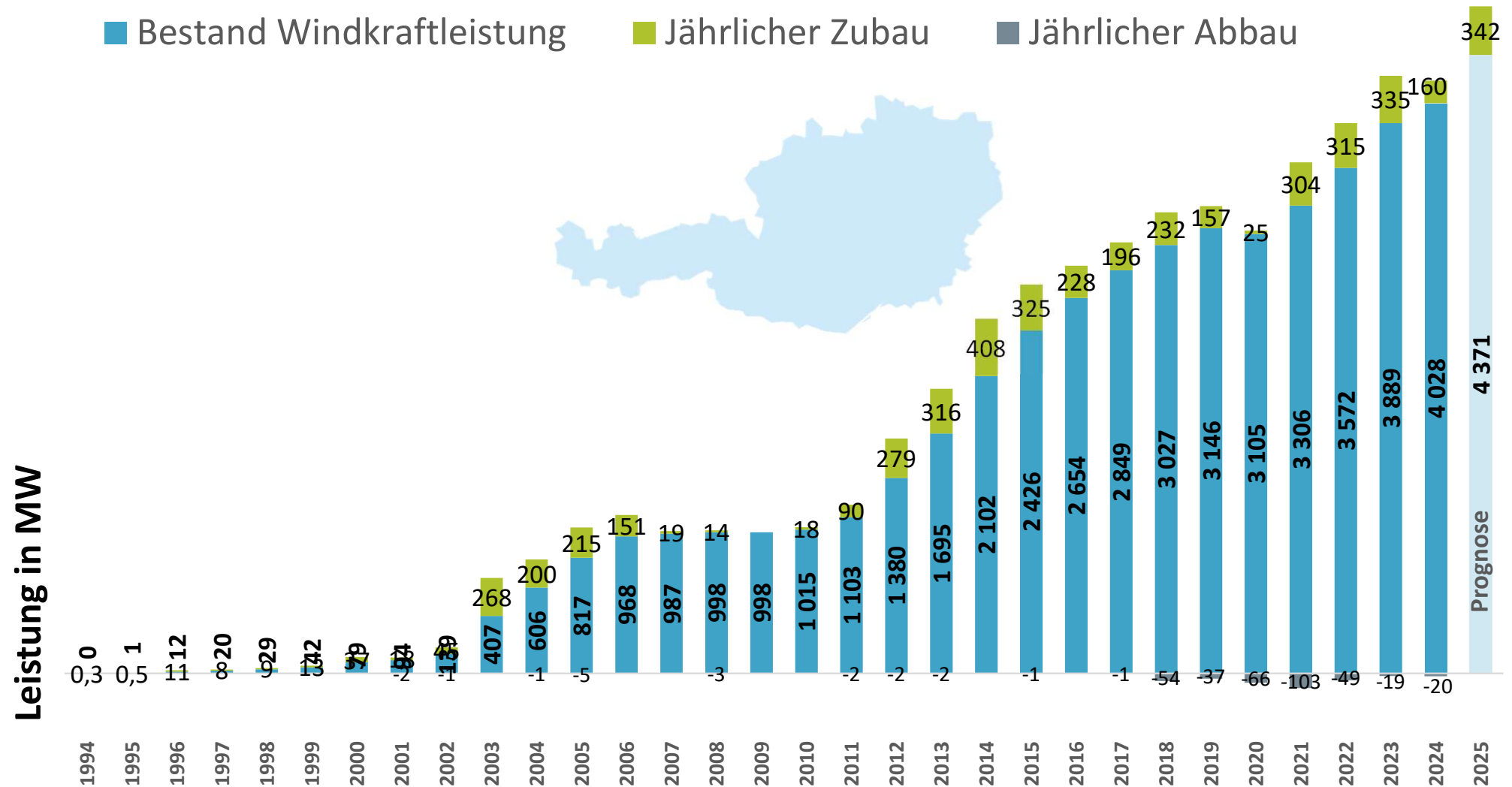
## Anzahl in Österreich Ende 2024 und Prognose 2025



Quelle: IG Windkraft, Jänner 2025. Die Summendifferenz ergibt sich aufgrund abgebauter Anlagen.

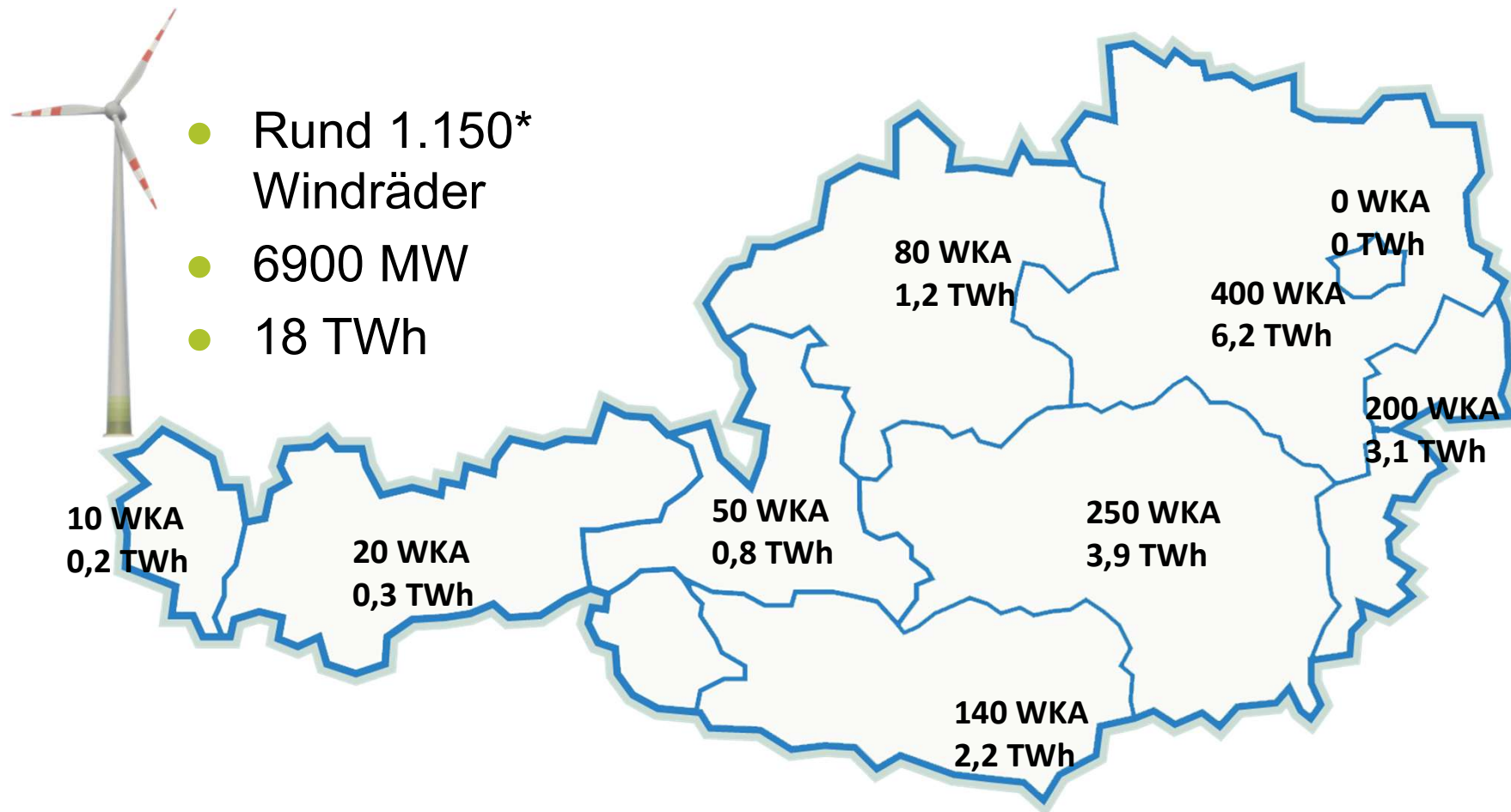
# Windkraftleistung in Österreich

## Ende 2024 und Prognose 2025



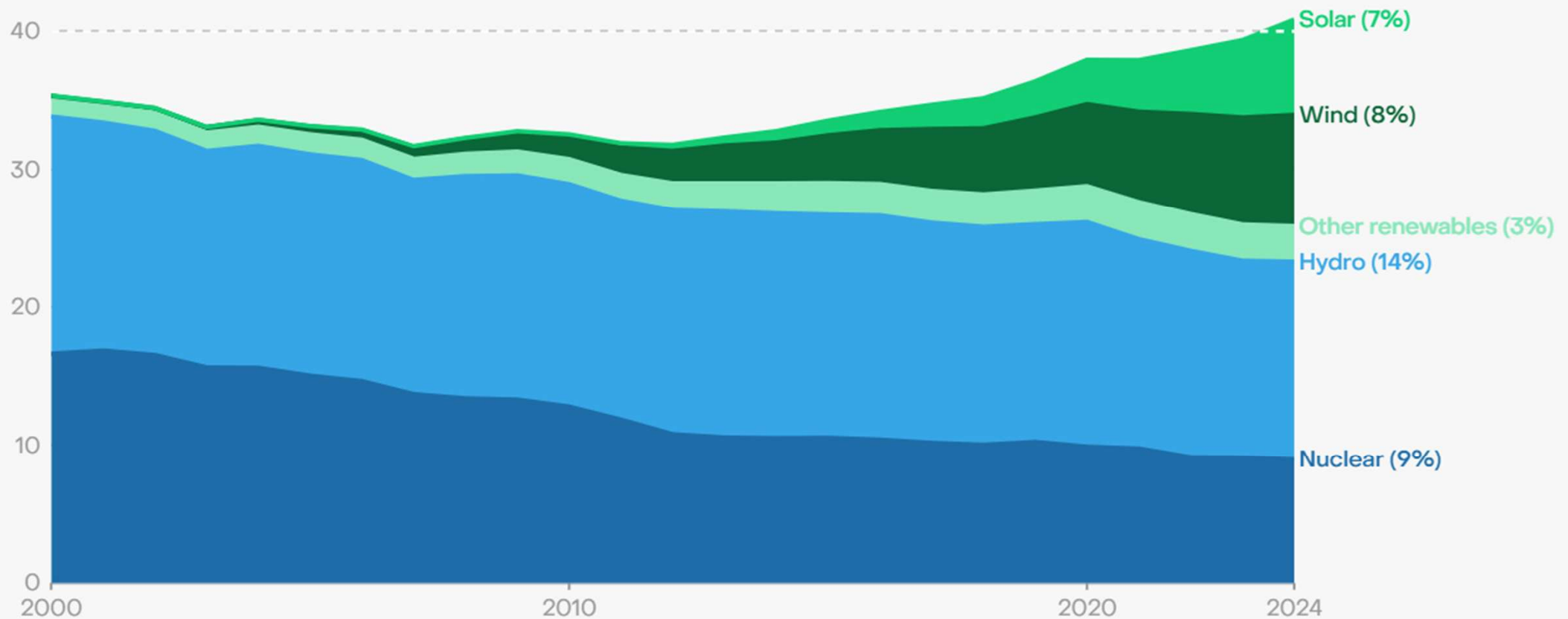
Quelle: IG Windkraft, Jänner 2025. Die Summendifferenz ergibt sich aufgrund abgebauter Anlagen.

# Windpotential (!) in den Bundesländern bis 2030



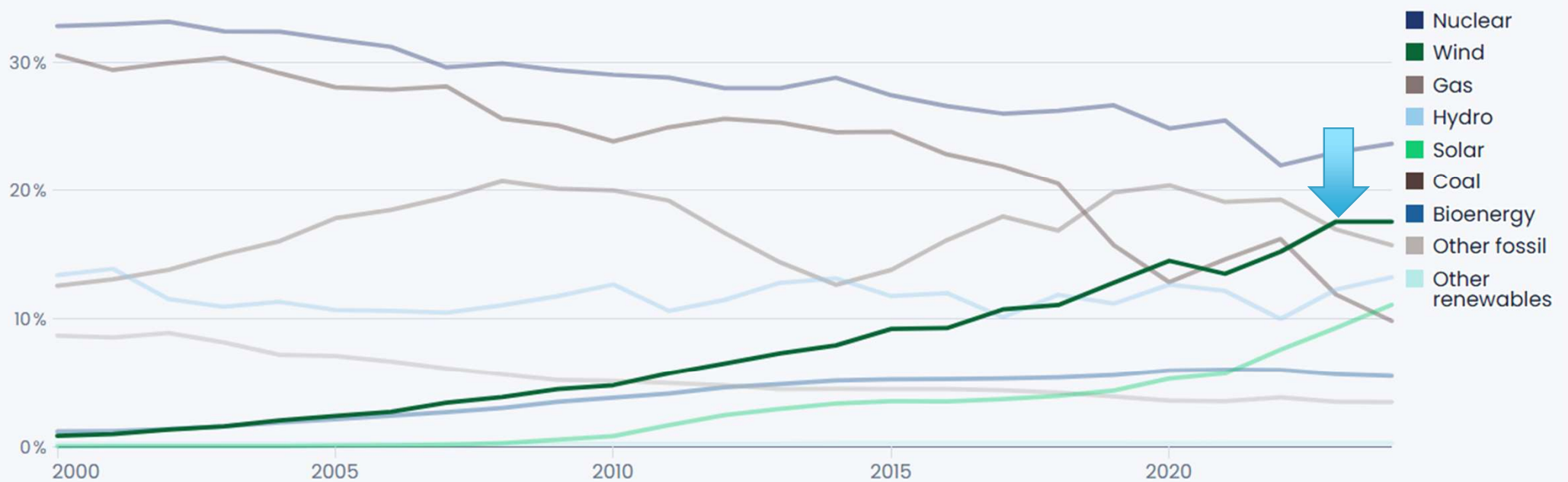
\* WKA = Windkraftanlage mit durchschnittliche Anlagenleistung 6 MW

# Global: 60% fossil – Erneuerbare auf dem Vormarsch



Source: Yearly electricity data, Ember  
'Other renewables' includes bioenergy, geothermal, tide and wave energy

# Europa: Windenergie zweitwichtigster Stromerzeuger in Europa

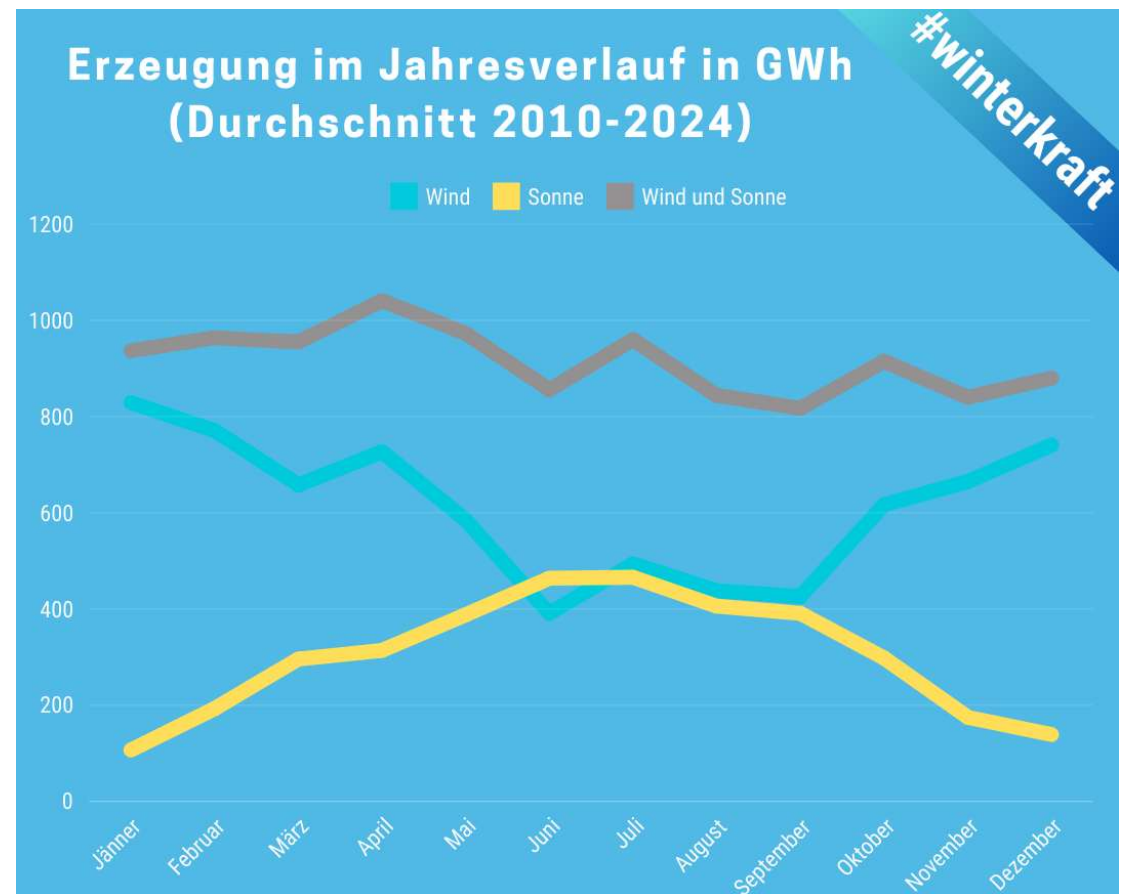
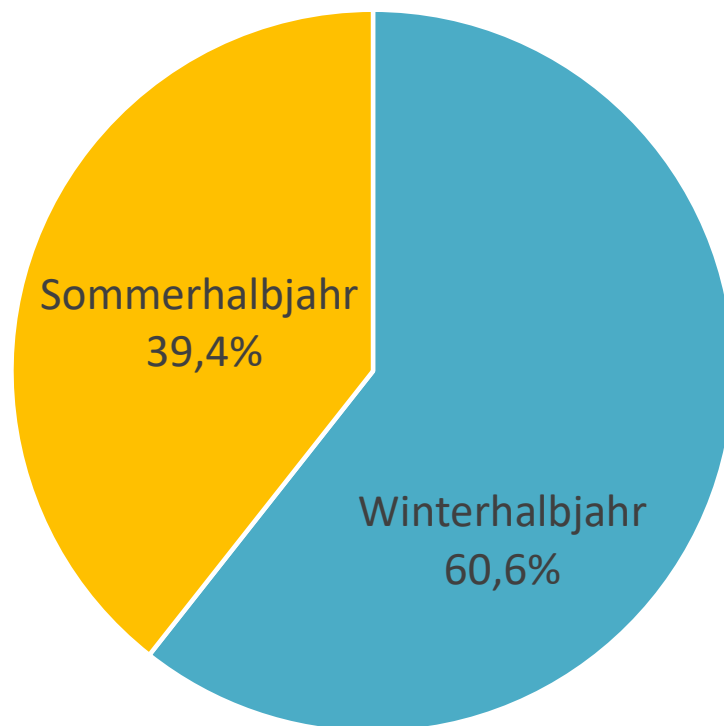


Data: Ember Electricity Data Explorer, ember-energy.org

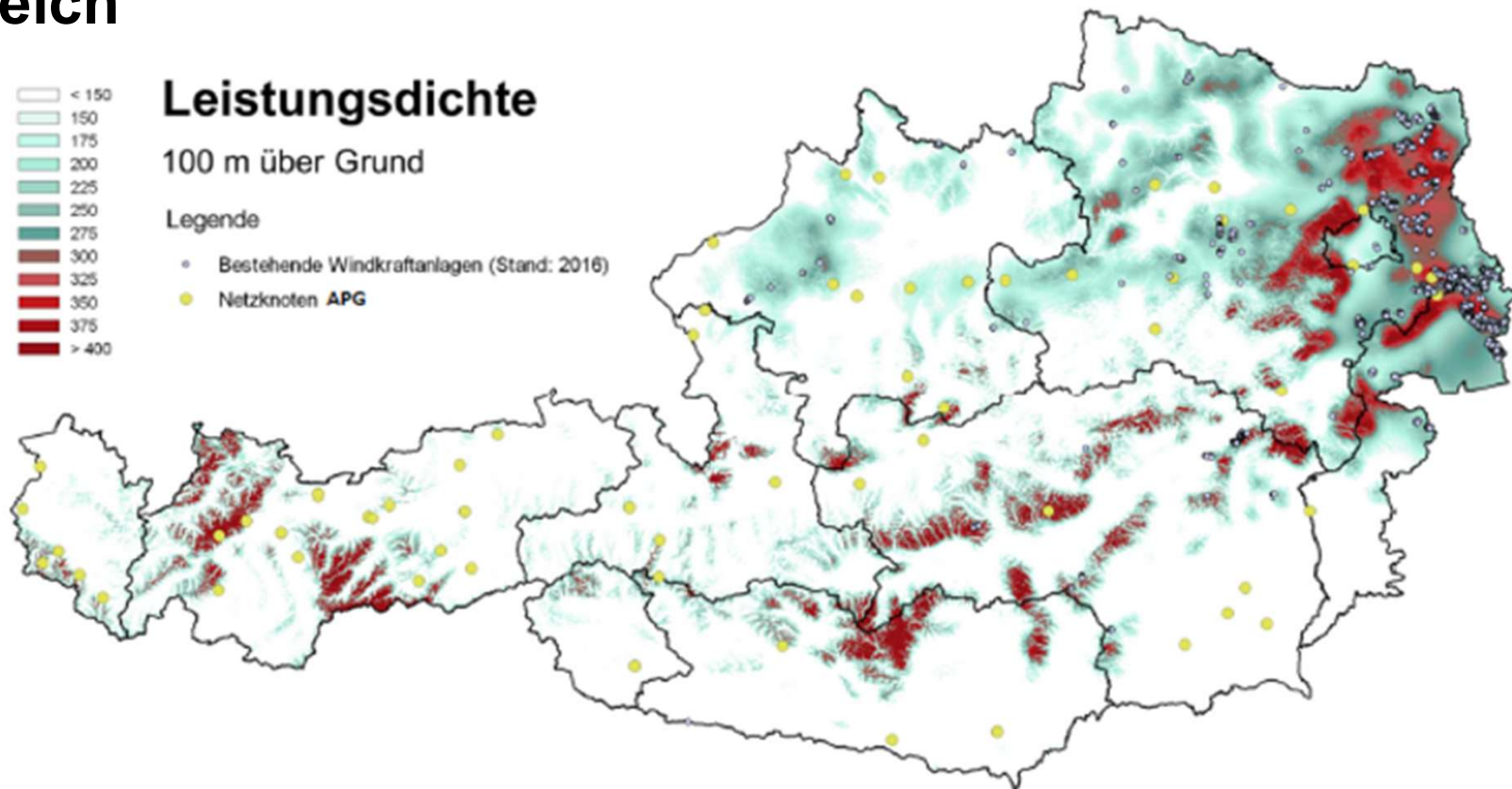
**EMBER**

# 2/3 des Windstroms wird im Winterhalbjahr erzeugt

Windstromverteilung 2024



# Zwei-Wind-System in Österreich



In Ost-Österreich kann sowohl der Wind aus dem Westen, als auch jener aus dem Osten zur Stromerzeugung genutzt werden. Diese Standorte sind daher mit jenen knapp hinter der norddeutschen Küste vergleichbar.

# Stromgestehungskosten für Erneuerbare Energien & konventionelle Kraftwerke

Windkraft zählt zu den billigsten Stromerzeugungstechnologien

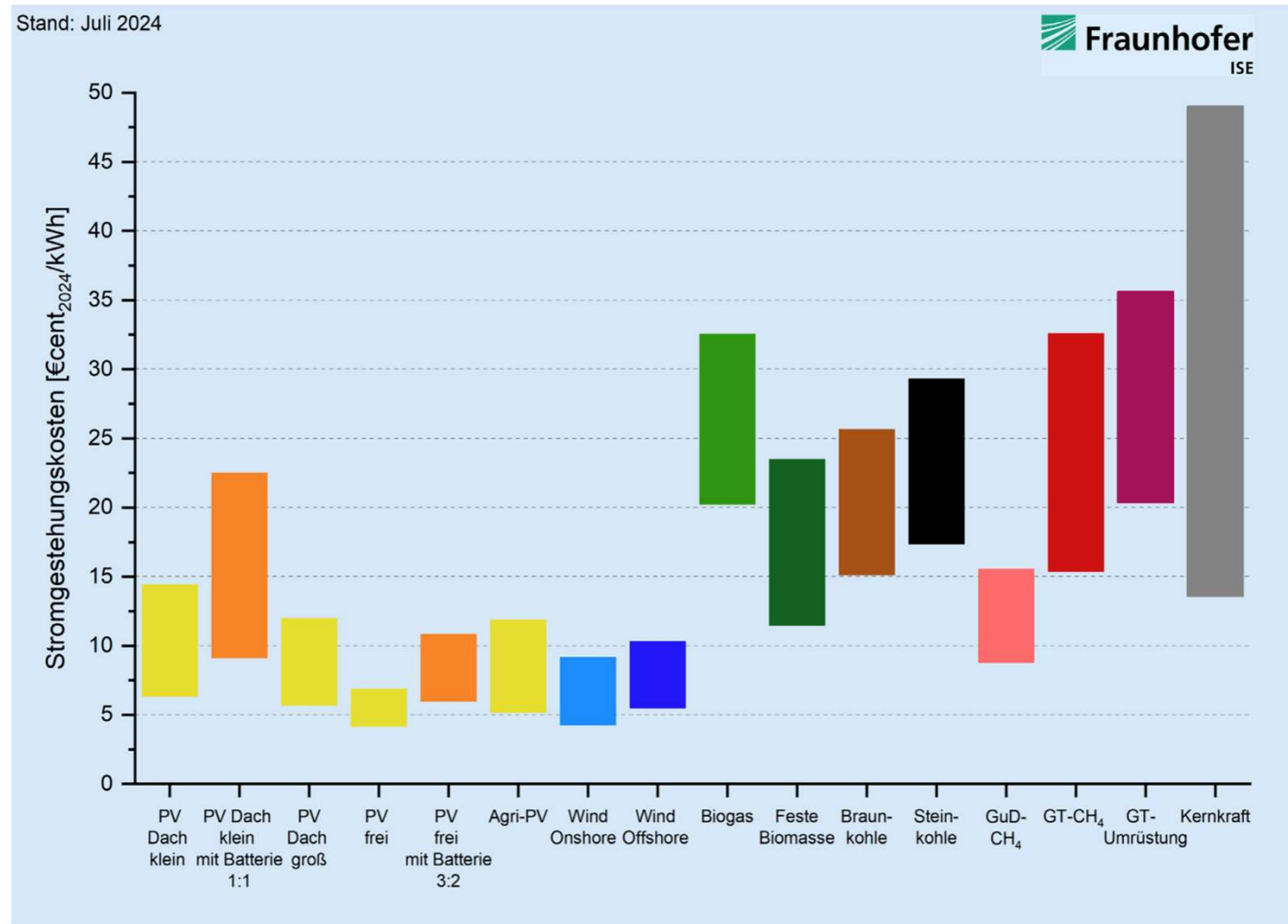
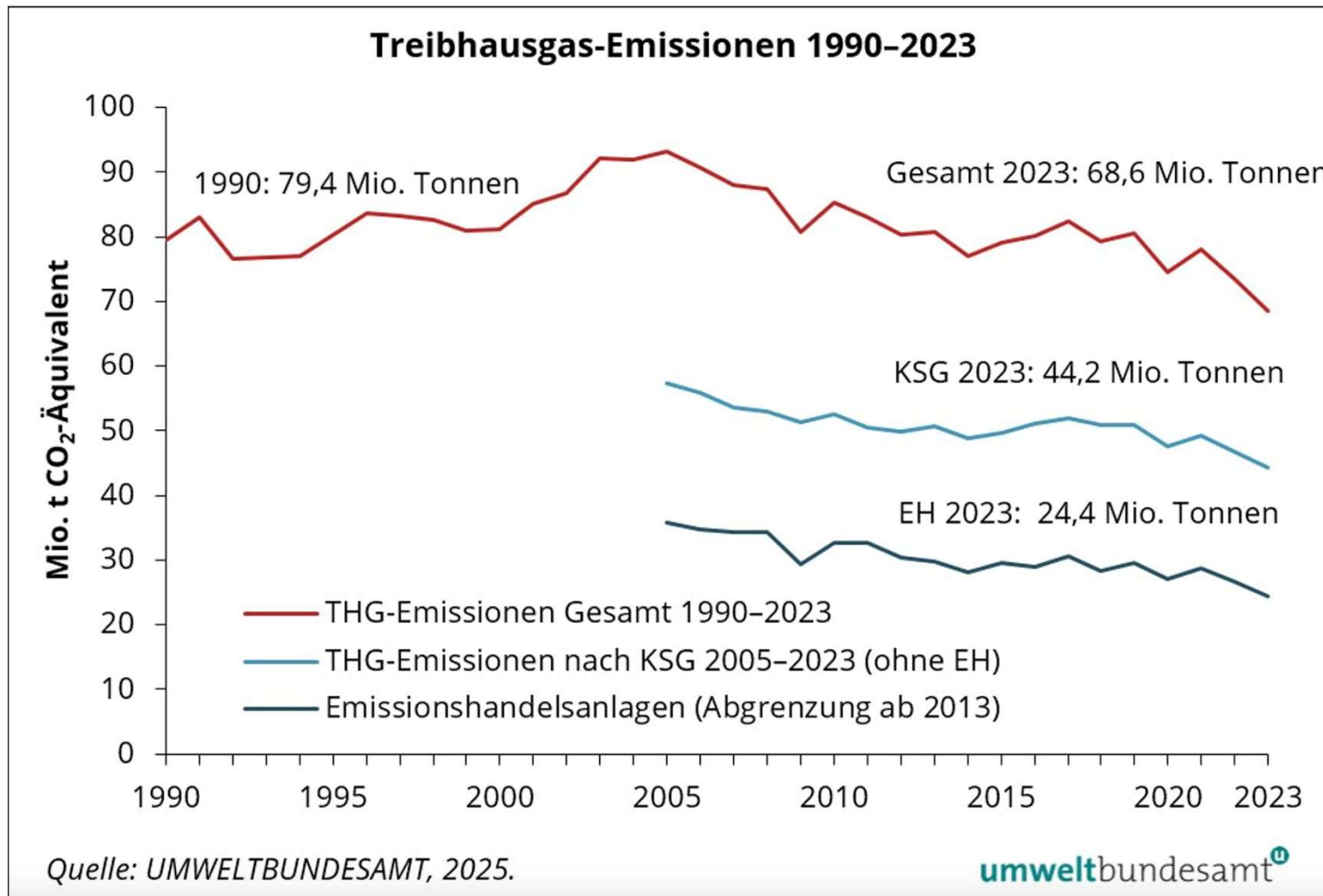


Abbildung 1: Stromgestehungskosten für Erneuerbare Energien und konventionelle Kraftwerke an Standorten in Deutschland im Jahr 2024. Spezifische Stromgestehungskosten sind mit einem minimalen und einem maximalen Wert je Technologie berücksichtigt.

# Trend der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Österreich

Reduktion um 13,6% gegenüber dem Basisjahr 1990 und Abnahme um 6,5% im Vergleich zu 2022.



# Wo steht die EU?

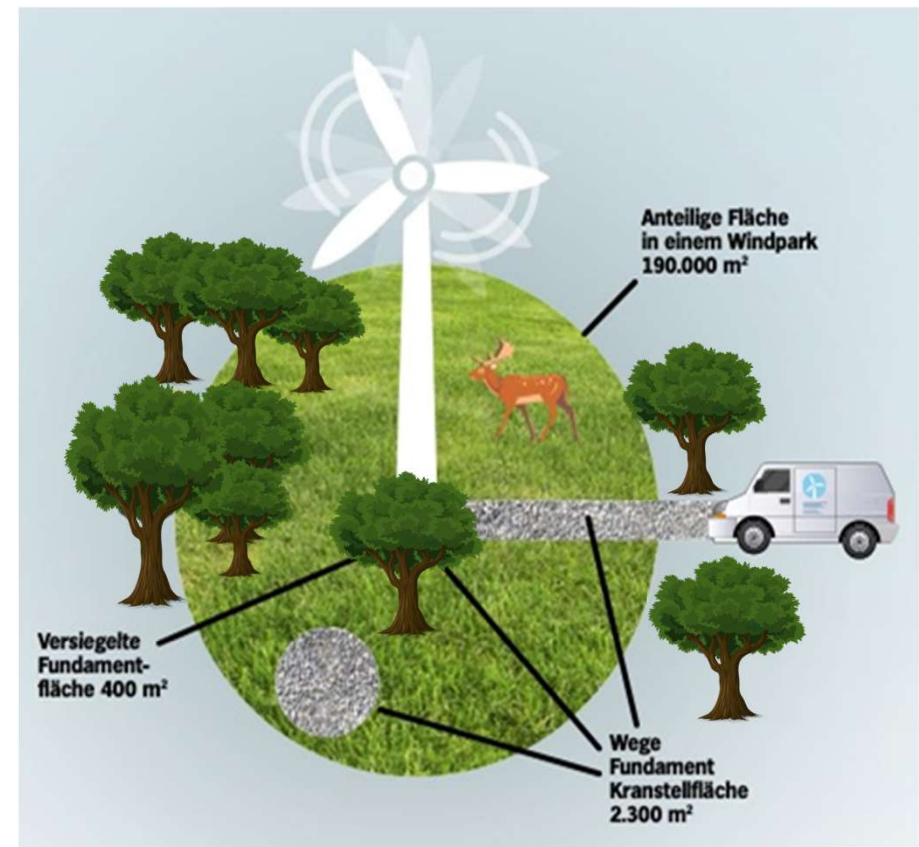
## Emissionsreduktion EU 27: - 32 % (1990-2022)



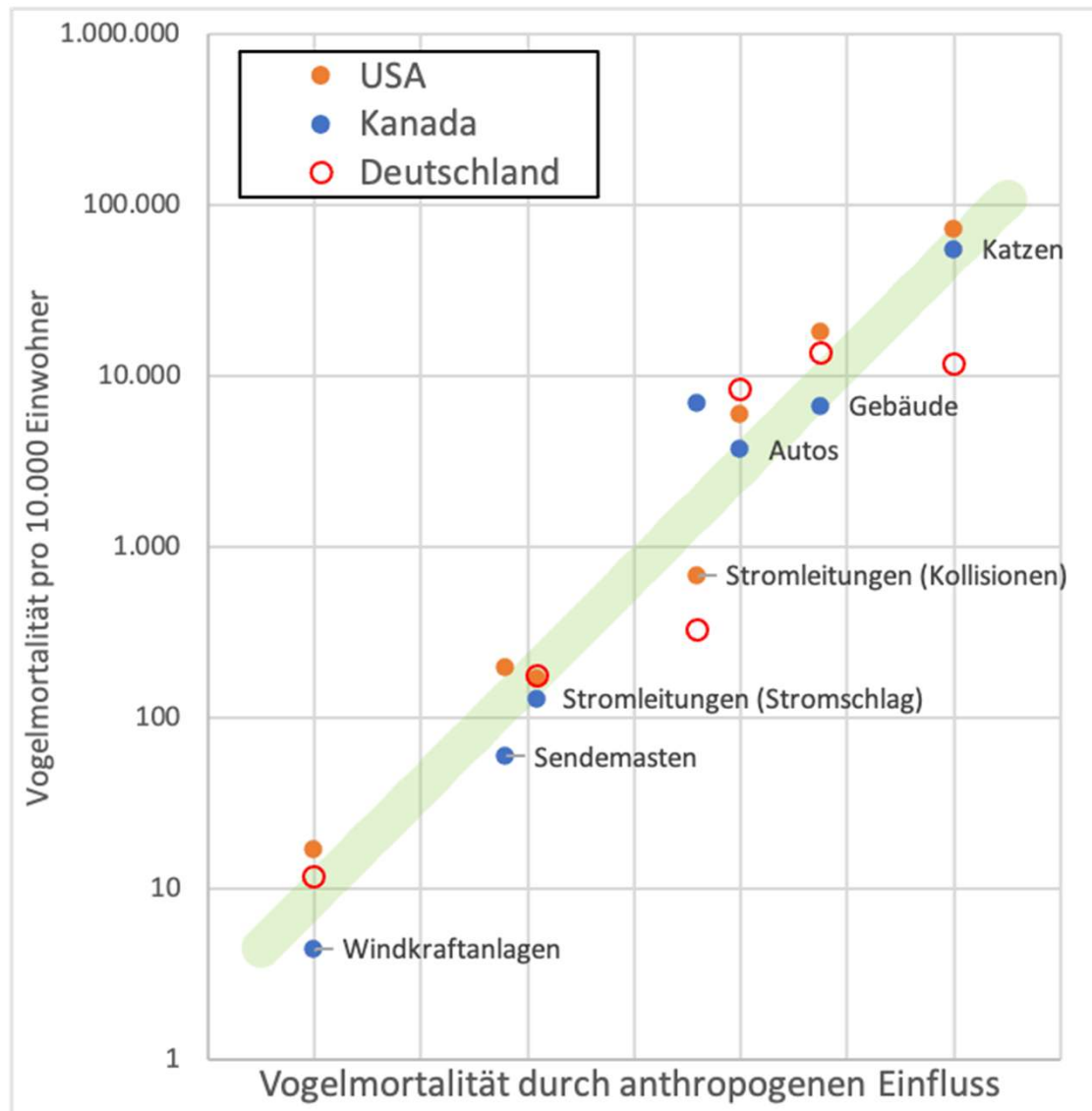
## Flächenverbrauch

83 TWh Windstrom auf nur 2 % der Bundesfläche

- Nach der Fertigstellung sind **99% der Fläche** weiterhin **nutzbar**.
- Bestehendes Feld- und Forststraßennetz wird für die Zuwegung und den Bau genutzt → **kaum Flächenverlust durch Straßenbau**.
- **0,006 % Fundamentfläche**  
→ **5km<sup>2</sup> in GANZ Österreich**  
(Flächenversiegelung durch Freizeitflächen in der Steiermark: 49km<sup>2</sup>)
- Mehrfachnutzung durch Agrar-, Forst- und Energiewirtschaft → **effiziente Raumnutzung**.



# Mortalitätsursachen von Vögeln



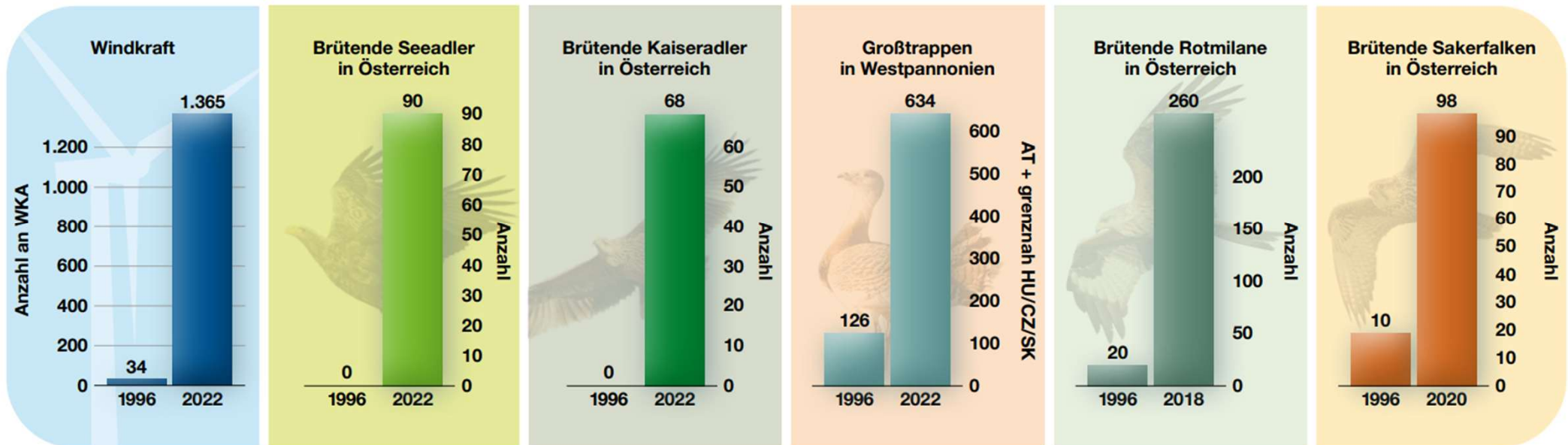
- Größte anthropogene Gefahr für Vögel: Hauskatzen
- Gefolgt von Glasscheiben
- **Windkraftanlagen spielen untergeordnete Rolle**

# Ursachen

## ...für den Rückgang der Vogelpopulationen in Österreich

- **Intensivierung der Landwirtschaft**(Mahdzeitpunkte und -frequenzen, Verlust von Lebensräumen, verstärkten Einsatz von Pestiziden).
- **Bodenversiegelung** (Wohnbau, Verkehrsinfrastruktur und Gewerbegebiete).
- **Rückgang traditioneller Bewirtschaftungsformen.**
- **Abnahme der Insektenpopulationen** (durch Umweltgifte und Habitatverluste) wirkt sich negativ auf die Brut- und Aufzuchtbedingungen vieler Vogelarten aus.

# Die meisten windkraft-relevanten Arten gehören NICHT zu den vom Rückgang betroffenen Arten.



© IG Windkraft

## Umweltverträgliche **Planung** und Umsetzung von Windkraft *Flora, Fauna und Habitate*



- **Einfluss auf Wild** – Wenn bestehende Wegführungen verwendet und die Straßen selten befahren werden, ist der Einfluss auf Wild sehr gering.



- **Schutz von Fledermäusen** – adaptive Abschaltalgorithmen sind Standard und stellen einen effektiven Schutz für Fledermäuse dar.



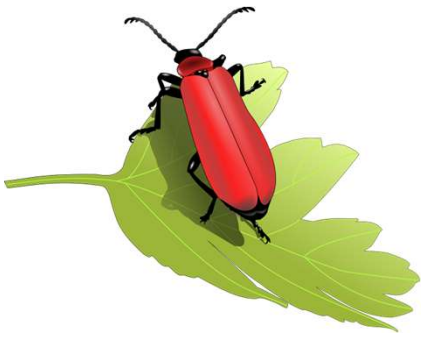
- **Keine Beeinträchtigung von Vogelpopulationen** – Viele Vogelarten entwickeln ein Ausweichverhalten. Zusätzliche technische Maßnahmen (AKS). Kein Einfluss auf Populationen nachweisbar.



- **Begleitmaßnahmen** minimieren Auswirkungen (auch in der Bauphase) – bspw. Ersatzlebensräume, Amphibienleitsysteme und zeitliche Anpassung der aktiven Bauphase.



- **Minderungsmaßnahmen** werten die lokalen Lebensräume auf.



## Naturschutz durch Windkraft Fallbeispiel

Die Österreichischen Bundesforste (ÖBf) haben im Zuge der Errichtung und Erweiterung des [Windparks auf der Pretulalpe](#) umfassende Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt. Darunter:

- Renaturierung des Schwarziengelmooses
  - Schutz des Moor-Fichtenwaldes am Schwarziengel
  - Lebensraumverbesserungen für Birk- und Auerwild
  - Anlage von Amphibiengewässern und Schaffung von Unterschlupfmöglichkeiten
  - Aufforstung mit regionaltypischen Baumarten
- [Mehrwert für den Naturschutz im Wald durch Windkraft](#)

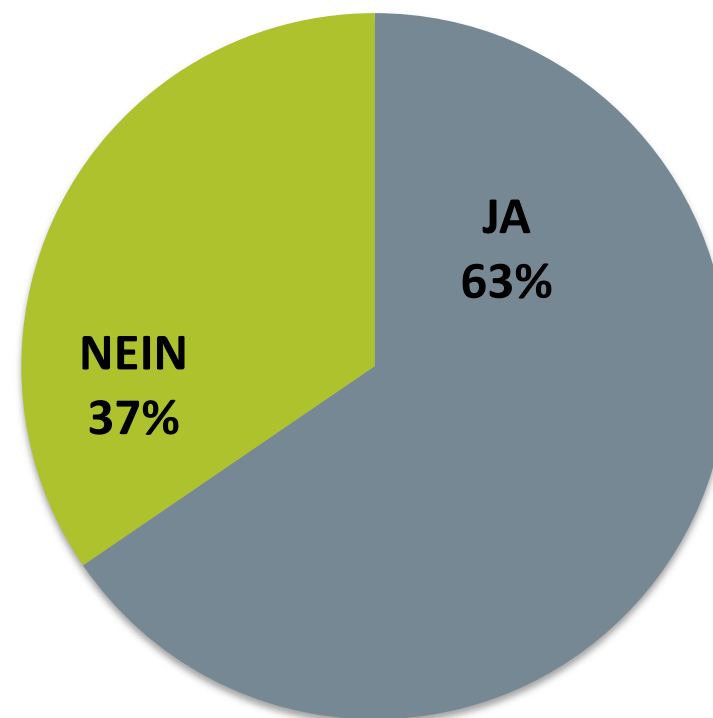


# Abstimmungen zur Windkraft in den Gemeinden von Windkraft-Projekten

**Knapp 2/3 aller Befragungen wurden für den Windpark entschieden**

Seit 2004 wurden in österreichischen Gemeinden 60 Befragungen durchgeführt. **Bei 63 % dieser Befragungen entschied sich die Bevölkerung für die Errichtung des Windparks.**

Des weiteren wurden früher einige Windparks durch den Beschluss des Gemeinderates ohne Befragung der Bevölkerung ermöglicht. Mittlerweile ist eine Befragung der Bevölkerung aber üblich.



# Was es für die Energiewende braucht

- Stabile Rahmenbedingungen über mehrere Jahre
- Anheben der Fördervolumina beim EAG
- Umsetzung von EIWG (Elektrizitätswirtschaftsgesetz) und EABG (Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungs-Gesetz)
- Ausweisen von ausreichend Flächen in allen Bundesländern
- Umsetzung der RED III Richtlinie
- Beschleunigung der Genehmigungsverfahren
- Netzausbau und Ausrichtung auf Erneuerbare

# Windkraft in Bürger:innenhand

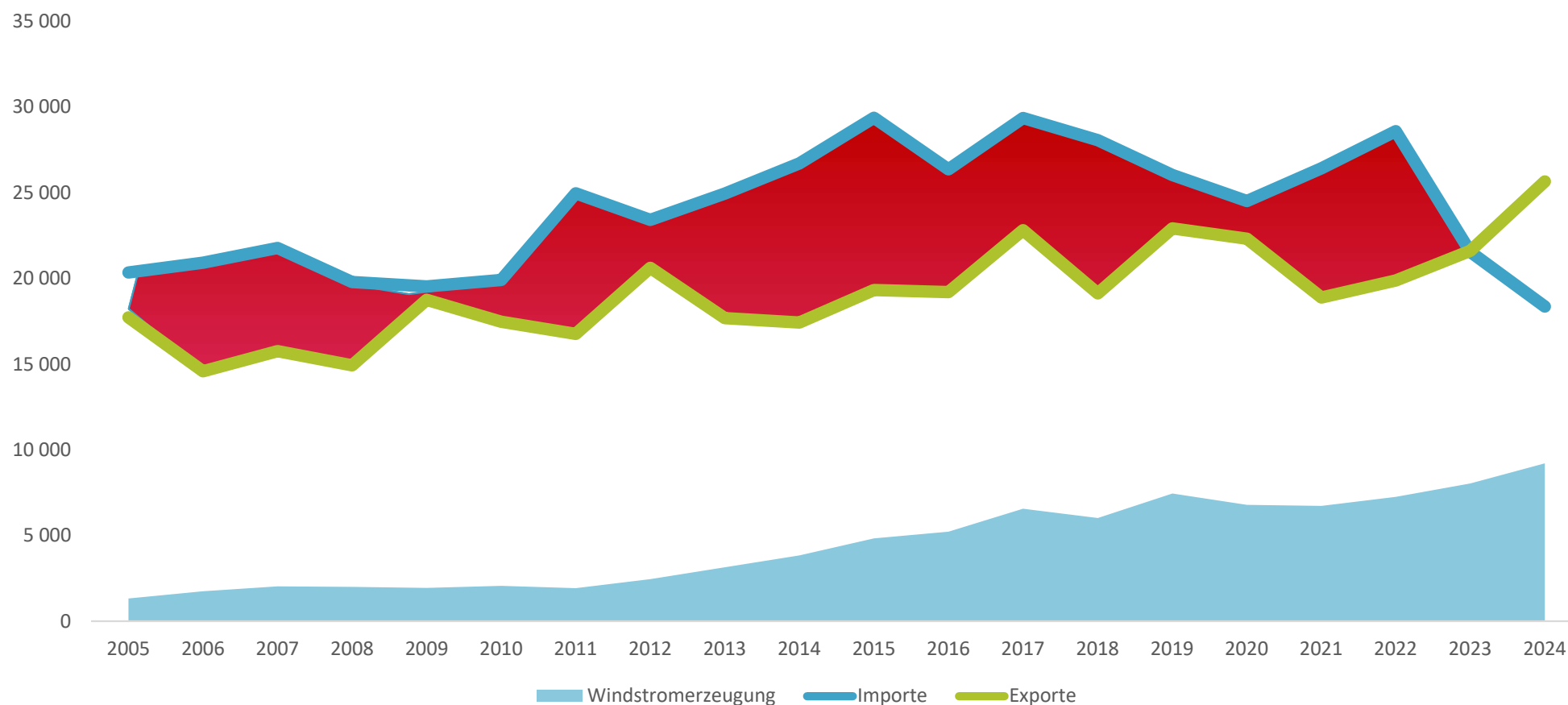
## Österreich ein Land der Windmüller:innen

Rund 35.000 Österreicher:innen sind Miteigentümer:innen an den Windkraftanlagen

Ca. 60% aller Windkraftanlagen stehen im Eigentum von Windinitiativen mit direkter Beteiligungsmöglichkeit



# 2024: Energiewende macht Österreich wieder zum Stromexporteur



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Weitere Information:**  
[www.igwindkraft.at](http://www.igwindkraft.at)  
[www.windfakten.at](http://www.windfakten.at)

   [/igwindkraft](https://www.instagram.com/igwindkraft)

